

## Informationen zum Eltern-Euro

November 2022

Liebe Eltern,

als Elternbeirat des Lichtenstern-Gymnasiums setzen wir uns intensiv für die Interessen, Bedürfnisse und Belange der Schüler/-innen und ihrer Eltern ein.

Nachdem wir ausschließlich ehrenamtlich tätig sind, sind wir auf die finanzielle Unterstützung aus der Elternschaft angewiesen. Deshalb wird einmal jährlich von jeder Familie der so genannte „**Eltern-Euro**“ in Höhe von zurzeit 2,-€ als freiwillige Leistung erbeten.

Der Eltern-Euro wird u.a. wie folgt verwendet:

- **Soziales Engagement an der Schule | Sozialpreis des Elternbeirats**
  - Jede Klasse kann zum Schuljahresende Schüler/-innen für die Vergabe des Sozialpreises des Elternbeirats vorschlagen. Die Vorschläge, mit einer entsprechenden Begründung, werden über die Klassensprecher/-innen an den Elternbeirat weitergereicht. Geht in einer Klasse mehr als ein Vorschlag ein, entscheidet der Elternbeiratsvorstand. In jeder Klasse wird der Sozialpreis einmal vergeben. Die Vergabe erfolgt anlässlich der Zeugnisvergabe am Schuljahresende.
- **Abiturpreis des Elternbeirats**
  - Für die beste Notenleistung
  - Für Engagement an der Schule – unabhängig von der Notenleistung
- **Vorstandstätigkeit**
  - Fahrtkosten zu den Sitzungen des Gesamtelternbeirates (Evangelisches Firstwald-Gymnasium Mössingen, Evangelisches Schulzentrum Michelbach, Evangelisches Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim) einmal jährlich. Die Verpflegung wird von der jeweiligen Schule getragen.
  - Fahrtkosten zu den Sitzungen des Landeselternbeirats, zweimal jährlich.
  - ggf. Fortbildungskosten im Rahmen der Elternvertreter/-beiratstätigkeit
- **Aufmerksamkeiten**
  - Präsente für Jubiläen, Ehrungen und dergleichen

Um unnötige Buchungsgebühren zu vermeiden, sollte der Eltern-Euro vorzugsweise **klassenweise gesammelt** durch die Elternvertreter/Kassier der jeweiligen Klasse auf das nachstehende Konto überwiesen werden.

**Verwendungszweck:** Eltern-Euro (Klassenstufe) (Schuljahr) z.B.: *Eltern-Euro 9b 2021/2022*

Wir danken für Ihre freiwillige Unterstützung.

Herzliche Grüße,

Christos Chatzigeorgiou, Stefanie Pöschl & Eva Schock